

ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN BAYERN 2014

Herkunftsland:	Republik Mazedonien
Hochschule im Herkunftsland:	Universität Blaze Koneski, Skopje
Studiengang:	Philologische Fakultät
Sprachkurs in Bayern:	von 14.07.2014. bis 08.8.2014.
Bezeichnung des Sprachkurses:	Ich. Du. Wir. Liebe in der deutschen Literatur
Kursort in Bayern:	Eichstätt
Sprachkursniveau:	B2

Ich bin 19 Jahre alt und studiere Deutsche Sprache und Literatur an der Philologischen Fakultät in Skopje. Die Liebe für die deutsche Sprache ist mein größtes Motiv im Leben und ich möchte meine Deutschkenntnisse und die Aussprache verbessern. Deswegen wollte ich unheimlich an diesem Sommersprachkurs teilnehmen.

Die Ausschreibung habe ich zufällig gefunden, aber ich habe keinen Augenblick gezögert, mich für das BAYHOST Stipendium zu bewerben. Bisher hatte ich keine Möglichkeit gehabt, Deutschland zu besuchen und diese Gelegenheit wollte ich um jeden Preis ergreifen.

Als ich erfahren habe, dass ich ein Sprachstipendium an der Katholischen Universität in Eichstätt bekommen habe, war ich überglücklich. Sofort habe ich meinen Flug gebucht und meinen Koffer gepackt. In Bayern angekommen, bin ich mit dem Zug nach Eichstätt gefahren. Diese Möglichkeit schien mir am günstigsten zu sein. Am Bahnhof hat mich eine Tutorin abgeholt und mich zu meiner Wohnung begleitet. Ich habe in einem sehr schönen Haus namens Kolpinghaus zusammen mit anderen Teilnehmern gewohnt.

Am Anfang des Kurses haben wir den Einstufungstest gemacht und den Sprachkurs ausgewählt. Meine Deutschkenntnisse entsprachen dem Sprachniveau B2 und ich habe noch den Literaturkurs *Ich. Du. Wir. – Liebe in der deutschen Literatur* ausgewählt. Die beiden Kurse waren sehr nützlich, sowohl inhaltlich als auch didaktisch. Ich habe viel Neues gelernt und etwas, was ich schon kannte, habe ich wiederholt. Unsere Dozentin war ganz nett und offen. Wir konnten mit ihr über alles sprechen und sie hat problemlos alle unsere Fragen beantwortet. Sie hat unsere Vorschläge

für den Kurs angenommen und wir haben deutsche aktuelle Musik gehört, uns moderne Filme angeschaut und auch viele Debatten und Diskussionen geführt. Was mir besonders gefallen hat, war die Aufgabe, ein Lied über sein eigenes Herkunftsland zu schreiben. Es war ganz interessant und lustig die Lieder zu schreiben und mit den anderen zu teilen. Alle Lieder wurden am Ende in unserer Kurszeitung veröffentlicht.

Was ich noch betonen möchte, ist die Tatsache, dass wir miteinander nur auf Deutsch gesprochen haben, sowohl während des Unterrichts als auch in der Freizeit. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir haben unsere Fehler zusammen gefunden und uns gegenseitig korrigiert. Ich habe viel gelernt und am Ende des Kurses waren meine Deutschkenntnisse wesentlich besser als am Anfang. Das hat mich stark gefreut und ich denke, dass die erworbenen Kenntnisse unbedingt sehr behilflich für mein Studium sein werden.

Im Rahmen des Sprachkurses habe ich auch viel über die deutsche Literatur gelernt. Wir haben Kafkas Werke und viele Lieder von weltbekannten deutschen Dichtern wie z.B. Heinrich Heine gelesen und besprochen. Dann haben wir Liebesbriefe, Rezensionen (beliebtes Werk zum Thema Liebe) geschrieben und auch unsere eigene Definition der Liebe gegeben. Auch diese Dozentin hat mich beeindruckt, weil sie mit großem Enthusiasmus mit uns gearbeitet hat. Sie hat uns auch einige deutsche Bücher zum Lesen empfohlen.

Die Dozenten haben ebenso einen fakultativen Tanz- und Theaterkurs angeboten. Wir waren davon begeistert. Drei Tage in der Woche haben wir zusammen getanzt und Theater gespielt. Am Ende haben wir ein wunderbares Stück zum Thema Liebe aufgeführt. Die Aufführung hat den Dozenten und den anderen Kollegen viel gefallen. Nach der Aufführung haben wir eine große Party gemacht.

In unserer Freizeit haben wir Filme gesehen, Ausflüge und Spaziergänge gemacht und die Sehenswürdigkeiten Deutschlands genossen. In Deutschland habe ich mich auf den ersten Blick verliebt und alles, was ich an diesem Sprachkurs erlebt habe, werde ich nie vergessen. Mein Aufenthalt in Eichstätt war das Beste, was mir bisher passiert ist. Dort habe ich mich sehr wohl gefühlt. Ich habe viele neue Leute getroffen, die offen für gemeinsame Erfahrungen waren. Einige von ihnen werden für immer und ewig in meinem Herzen bleiben. Wir haben zusammen viel erlebt und viele neue Dinge über Deutschland, die deutsche Sprache und über das Leben insgesamt gelernt.

Ich bedanke BAYHOST ganz herzlich für diese Möglichkeit, meine Deutschkenntnisse vertiefen und Deutschland besuchen zu können. Das was ein einmaliges Erlebnis für mich.